

**Quelle: Auszüge aus dem NATO-Dokument MC 14/2 (1957)**

**Das strategische Konzept**

[...] **24.** Unser Hauptziel besteht darin, den Krieg durch Schaffung einer wirksamen Abschreckung gegen einen Angriff zu verhindern. Die wichtigsten Elemente dieser Abschreckung sind angemessene nukleare und andere einsatzfähige Kräfte, sowie unsere deutlich gezeigte Entschlossenheit zu einem Vergeltungsschlag gegen jeden Angreifer, zu dem wir alle uns zur Verfügung stehenden Waffen, auch die Atomwaffen, einsetzen würden, die zur Verteidigung der NATO erforderlich wären.

**25.** Zur Vorbereitung eines allgemeinen Krieges für den Fall, daß dieser uns aufgezwungen würde

**a)** müssen wir zunächst sicherstellen, daß wir in der Lage sind, sofort mit allen verfügbaren Mitteln einen verheerenden atomaren Gegenschlag zu führen, und wir müssen die Fähigkeit entwickeln, den feindlichen Angriff aufzufangen und zu überleben,

**b)** müssen wir gleichzeitig und in enger Verbindung mit dem ersten Ziel unsere Fähigkeit weiterentwickeln, unsere Land-, See- und Luftstreitkräfte soweit vorne wie möglich zur Verteidigung der Land- und Seegebiete der NATO einzusetzen, um die territoriale Unversehrtheit des Bündnisgebietes zu bewahren und wir müssen von Beginn an auf den Einsatz von Atomwaffen setzen. [...]

*Quelle: Sprachendienst der Bundeswehr, zitiert nach Weigl, Ludwig: Strategische Einsatzplanungen der NATO. Einflussfaktoren, Inhalte, Umsetzungsmaßnahmen. Diss. Universität der Bundeswehr München 2005, S. 63-64. (online abrufbar unter: [http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?idn=976331721&dok\\_var=d1&dok\\_ext=pdf&filename=976331721.pdf](http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?idn=976331721&dok_var=d1&dok_ext=pdf&filename=976331721.pdf))*